

Landesbäuerin und Abg. z. NR Irene Neumann-Hartberger: Besondere Maßnahmen für besondere Zeiten



Irene Neumann-Hartberger © www.pomassl-fotografie.at

Die Corona-Krise und ihre Auswirkungen gingen auch am Verein der Bäuerinnen nicht spurlos vorbei. Viele Kurse und Einschulungen neuer Funktionärinnen sowie Sitzungen und Veranstaltungen konnten aufgrund des ersten Lockdowns nicht mehr planmäßig durchgeführt werden.

Alles absagen und den Kopf in den Sand stecken ist nicht der Zugang der Bäuerinnen. Deshalb haben wir uns sehr schnell an neue Formate herangewagt und begonnen, einiges online durchzuführen. Via Zoom lernten wir sehr schnell effektiv und konstruktiv unsere Themen zu kommunizieren und weiter zu entwickeln. Ebenso war es uns wichtig, unsere Bäuerinnen immer am Laufenden zu halten und so haben wir uns auch regelmäßig zu unseren Online-Jours fixes in den unterschiedlichsten Gremien getroffen. Anfängliche Unsicherheit im Umgang mit den ungewohnten Medien hat sich rasch in geübte Handhabung gewandelt. Darauf bin ich sehr stolz!

Natürlich können diese Treffen niemals Ersatz für unsere erprobten Zusammenkünfte mit persönlicher Anwesenheit sein, aber eine gute und wichtige Ergänzung. Wir wollen gestärkt durch unsere Gemeinschaft weiterhin an unseren Zielen arbeiten, Bewährtes fortführen und Neues entwickeln. Ich bin überzeugt, dass uns das gemeinsam im Jahr 2021 wieder bestmöglich gelingt.